Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie

Herausgeber: Bundesamt für Energie

Band: - (2018)

Heft: 1

Vorwort: Raum mit Nuancen gestalten

Autor: Zünd, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RAUM MIT NUANCEN GESTALTEN

2018. Gute Güte. Mit grossen Schritten nähern wir uns dem Ende des zweiten Jahrzehnts dieses Jahrhunderts, das gefühlt doch gerade erst begonnen hat. Unglaublich, was sich in dieser Zeit alles verändert hat. Das Analoge findet man definitiv nur noch im Museum, wir sind in der digitalen, globalen Welt angekommen. Und suchen unseren Platz darin.

Denn es sind nicht länger wir Menschen, die das Tempo der Veränderungen bestimmen, die technologische Entwicklung treibt uns an. Die digitale Revolution hat den globalen Marktplatz erobert, auf dem knallhart nur Preise und Gewinne zählen. 0 oder 1, ganz einfach.

Kein Wunder, reagieren viele mit Ohnmacht, wünschen sich zurück in die angeblich gute alte Zeit, in der Regeln und Grenzen zwar eng und streng, dafür aber klar definiert waren. Dieses Phänomen des Rückzugs haben wir Anfang Januar an der Verleihung des Watt d'Or 2018 ins Zentrum gestellt: Unter dem Motto «Heimatland» sind wir dem Identitätsverständnis der Energienation Schweiz auf den Grund gegangen.

Überzeugend konnten die Gewinner des Watt d'Or aufzeigen, dass hinter den technologischen Fortschritten immer noch Menschen stehen, die nicht digital denken und den Raum zwischen 0 und 1 mit unzähligen Nuancen, Farben und Formen gestalten. Technologie kann und muss erklärt und für alle verständlich gemacht werden. Das braucht Zeit.

Denn oft ist das langsame, solide und kompromissbereite Vorgehen am Ende schneller als ein knallharter, digitaler Entscheid. So gelingt es auch, dass Regeln neu geschrieben und Grenzen verschoben werden dürfen. 2018. Ich freue mich auf alles, was uns dieses Jahr bringt.

Marianne Zünd, Abteilungsleiterin Medien und Politik

«Unter dem Motto «Heimatland» sind wir dem Identitätsverständnis der Energienation Schweiz auf den Grund gegangen.» Marianne Zünd, Abteilungsleiterin Medien und Politik

